

Informationen zum Datenschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Artt. 13, 14 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Sollten wir die Daten nicht direkt von Ihnen erhalten haben, wurden uns die Daten von einer der folgenden Quellen zur Verfügung gestellt:

- Caritas
- Diakonie
- Hilfswerken
- Gemeinnützige Organisationen
- Stiftungen

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist:

Angelika Hillebrand Stiftung
Westerhaar 56-58
58739 Wicked (Ruhr)

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: datenschutz@whw.de

Allgemeine Anfragen zum Datenschutz bei der Angelika Hillebrand Stiftung richten sie bitte an o.g. E-Mail-Adresse.

Sollten Sie vertraulich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt treten wollen, können Sie dies über folgende Kontaktdaten tun:

Erik J. Hallmann, LL.M.
Biehn & Professionals GmbH
02944 97971-21
erik.hallmann@biehn-und-professionals.de

2. Daten(kategorien) und Zwecke der Datenverarbeitung

Die Angelika Hillebrand Stiftung verarbeitet die durch Sie im Rahmen Ihres Hilfeersuchens zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung sowie ggf. der Bereitstellung von Hilfeleistungen.

Bei den zu verarbeitenden Daten handelt es sich in der Regel um: Name, Vorname, Kontaktdaten, Anschrift, Geburtsdatum, Bankdaten, Grund für das Hilfesuch, weitere (das Hilfesuch begründende) Unterlagen sowie ggf. auch Gesundheitsdaten und andere besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO. Wie bereits dargestellt, hängt dies jedoch davon ab, welche Daten Sie einreichen bzw. in Ihrem Auftrag eingereicht werden.

Im Rahmen von gesetzlichen Verpflichtungen, werden Teile Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung eines entsprechenden Berichtes für die zuständige Stiftungsbehörde verarbeitet.

3. Rechtsgrundlagen

Die für die Prüfung sowie ggf. zur Bereitstellung von Hilfeleistungen von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden auf Grundlage Ihrer (konkludenten) Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw., wenn es sich um besondere personenbezogene Daten (z.B. Gesundheitsdaten) handelt, auf Grundlage von Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. zur Erfüllung eines Hilfsvertrags (inkl. vorvertragliche Maßnahmen) gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet.

Für den Fall, dass wir Ihrem Hilfesuch nicht nachkommen können, behalten wir uns vor, Teile Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Kontaktdaten, Grund des Hilfesuchs), welche auf das Notwendige beschränkt sind, auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu archivieren. Dies dient zum Schutz des Verantwortlichen vor Betrugsversuchen durch missbräuchliche bzw. wiederkehrende Hilfsanträge.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für den Stiftungsbericht erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 7 Stiftungsgesetz-NRW.

4. Datenübermittlung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung des Hilfesuchs an interne Stellen weitergeleitet, die für die Bearbeitung notwendig sind (z.B. der Vorstand).

Daneben kann es notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen an folgende Stellen übermitteln:

- Öffentliche Stellen oder Aufsichtsbehörden, z.B. Steuerbehörden, Stiftungsbehörden;
- Justiz- und Strafverfolgungsbehörden, z.B. Polizei, Gerichte, Staatsanwaltschaft;
- Anwälte oder Notare, z.B. in Rechtsstreitigkeiten;
- Wirtschaftsprüfer.

Damit wir Ihr gewünschtes Hilfesuch erfüllen können, kooperieren wir mit anderen Unternehmen. Dazu gehören:

- Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen zur Abwicklung aller finanziellen Angelegenheiten.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt immer nur im Einzelfall und Zweckgebunden.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Nicht-EU-Länder) findet nicht statt, es sei denn, es besteht auf Grund von gerichtlichen oder behördlichen Anordnungen eine entsprechende Verpflichtung. Für den Fall, dass wir zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittstaaten verpflichtet sind, erfolgt dies unter Einhaltung der Vorgaben nach Art. 44 ff. DSGVO.

5. Datenspeicherung

Die im Rahmen des Hilfesuchs verarbeiteten personenbezogenen Daten werden auf Grund der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO und § 257 HGB für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert. Nach Ablauf der vorgenannten Frist, werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht bzw. wenn dies nicht möglich ist, mit einem Sperr-/und Löschvermerk versehen.

Für den Fall, dass Ihr Hilfesuch nicht erfüllt werden kann, werden Ihre personenbezogenen Daten für den unter Ziff. 2 genannten Zweck für einen Zeitraum von 5 Jahren gespeichert.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Für die Erfüllung des von Ihnen gestellten Hilfesuchts benötigen wir jedoch die vorgenannten personenbezogenen Daten. Sollten Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen oder deren Bereitstellung widerrufen, können wir das Hilfesuch nicht bearbeiten und dementsprechend auch keine Hilfe gewähren.

8. Betroffenenrechte

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Sollten Daten unrichtig oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen. Sie können zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO in Anspruch nehmen.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit, auch in Teilen, für die Zukunft widerrufen. Hierfür werden Sie sich bitte per E-Mail an datenschutz@whw.de oder schriftlich an Angelika Hillebrand Stiftung, Westerhaar 56-58 58739 Wickede (Ruhr).

In begründeten Fällen können Sie, soweit die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse gestützt ist, gem. Art. 21 DSGVO, dieser widersprechen. Nutzen Sie hierfür auch die vorgenannten Kontaktinformationen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich jederzeit an den Verantwortlichen unter datenschutz@whw.de wenden.

Ihnen steht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu.